

Bibelübersetzung: «Basisbibel»**T Freude und Hoffnung durchbrechen Nacht und Nebel****» (PP Start) Folie1: (leer – ohne Titel und ohne Bild!)**

Vor einem Monat war ich voraussichtlich zum letzten Mal in diesem Jahr mit dem Motorrad unterwegs. In Aeschi bei Spiez fand an einem Samstag eine FEG Konferenz statt.

Der Wetterbericht war gut für das Berner Oberland. In der Höhe waren auch warme Temperaturen angesagt. Klar war aber auch, dass ich bis zum Brünig mit Nebel oder Hochnebel rechnen musste.

So war es auch. Nach Luzern dachte ich schon, es ist an der Zeit, dass sich die Sonne mal zeigt. Fehlanzeige. Alpnachersee: Fehlanzeige. Sarnersee: Fehlanzeige. Lungernersee: Fehlanzeige. Weiter oben am Brünigpass: Fehlanzeige.

Doch kurz vor der Passhöhe schimmert das Licht gleissend hell durch, dicker Nebel und Sonnenschein lösen sich ab. Und plötzlich bin ich über dem Nebel, schönsten Wetter und Sonnenschein. Genial, hat sich doch gelohnt! Viel wärmer als im Nebel unten. Vorfreude: Denn im Berner Oberland wird es nur noch schön sein!

Freudig auf der Passhöhe angekommen, wartet das nächste Wechselbad der Gefühle. Eine geniale Aussicht, Sonnenschein so weit das Auge reicht, wolkenloser Himmel und ... was wohl ... Nebel im Tal vom Berner Oberland

Muss das sein? Umkehren bringt es nicht. Also rein in den Nebel mit einer Hoffnung: Hoffentlich ist Aeschi über der Nebelgrenze.

peter hauser

3

Die Fahrt geht weiter. Nebel am Brienersee, Nebel in Interlaken, Nebel am Thunersee.

Dann geht es hoch Richtung Aeschi. Nebel. Nach jeder Kurve erwarte ich die Sonne. Dann schon kommt das Ortschild: Natürlich im Nebel.

Und dann, mitten im Dorf passiert dasselbe wie hinauf zum Brünig. Licht bricht durch! Wärmend strahlt mir die Sonne ins Gesicht. Oben angekommen bei der Kinderheimat Tabor: Strahlende Aussicht! Knapp über der Nebelgrenze. **So sieht das dann aus:**

» (Titel und Bild)

Meine Reise war wie der Alltag in Corona. Ständig im Tal im ermüdenden, lähmenden Nebel unterwegs zum nächsten Pass. Auf dem Pass kurz Sonne und dann geht's wieder runter in den Nebel. Hangeln von Pass zu Pass.

Reise auch ein Bild wie Weihnachten in Corona sein kann. Ein grosser Lichtblick, viel Grund zur Freude.

Mein Wunsch heute Morgen: Weihnachten: Eine Passhöhe wo die Sonne scheint.

Weil Freude und Hoffnung Nacht und Nebel durchbrechen. Auch heute ein Durchbruch.

Wir können mein Beispiel noch etwas potenzieren, wenn wir uns das alles nachts vorstellen. Neben Nebel noch Dunkelheit.

Dann sind wir dort angekommen, wo Gott vor langer Zeit Licht, Freude, Frieden und Hoffnung versprochen hat, wie in **Jesaja 9,1-6**

T Freude und Hoffnung durchbrechen Nacht und Nebel

I Gottes Freude und Hoffnung ist ganz Mensch

➤ Folie2: Gottes Freude und Hoffnung ist ganz Mensch

Mit Jesus durchbricht Gottes Licht die Nacht der Welt. Durchbrechen Freude und Hoffnung den Nebel des Lebens. Ich brauche nicht mehr länger festzustecken im Nebel, die Nacht ist vorüber!

Weihnachten, auch wenn gerne im Dunkeln gefeiert wird wegen der Stimmung:

Es dämmert ein wunderbarer Tag im Chaos der Zeit.

Tag der Freude: Wie Ernte, wie eine riesige Belohnung nach durchgestandenem Kampf.

Gott sendet seinen Sohn in diese Welt.

V1-2 / 5-6

Doch auch irritierend: Der himmlische Vater sendet den Thronfolger still, verborgen, leise als Neugeborenen in die Welt.

Kein Erdbeben, kein Vulkanausbruch, kein Sturm der Zerstörung, kein Hammer der Gewalt, kein rauschendes Fest unter Reichen, Schönen oder Mächtigen.

Es beginnt unscheinbar, abseits der Metropolen. Ohne Prominenz. Ohne Cervelatprominenz.

Lukas 2,8-13

peter hauser

5

Ein Neugeborenes verkörpert, wie verletzlich Leben ist, wie ohnmächtig, wie nahbar

Gott macht deutlich: Es ist für jeden Menschen erreichbar! Jesus ist da für jeden Menschen!

Gott bringt keine Ideologie, keine Technik, sondern sich selbst in Menschengestalt.

Bringt Licht für alle, die in der Dunkelheit festsitzen.

Er bringt Freude für alle, die stockend im Nebel unterwegs sind. Erfüllt uns mit Hoffnung.

T Freude und Hoffnung durchbrechen Nacht und Nebel

II Der Retter zerbricht das Joch der Nacht

➤ Folie3: Der Retter zerbricht das Joch der Nacht

Weil er der gottgesandte Retter ist, bleibt es nicht beim Kind in der Krippe.

Kind und König sind untrennbar verwoben bei Jesus, so auch in **V5**

Jesus wird erwachsen. Ist unterwegs. Er heilt. Er spricht von Rettung. Er spricht von Befreiung.

Im Bild von Jesaja: Es beginnt die Zeit der Freude, die Zeit des Friedens

V3+4

Er will Gewalt beenden, Leid lindern, Krieg überflüssig machen

Realpolitisch steht das noch aus: Bei seiner Wiederkunft.

peter hauser

6

Vom Neuen Testament her erfüllt: Die Ursache aller Finsternis, die Ursache allen Übels wird zerbrochen.

Die schlimmste Finsternis, was die Welt wirklich dunkel macht: Die Macht des Bösen.

Fluch des Zerfalls, Schuld, Versagen, Auflehnung, Gewalt, Lüge, Lieblosigkeit > Sünde

Er zerbricht das Joch der Sünde. Er zerbricht das Joch des Todes. Er zerbricht die Macht des Bösen.

Weihnachten ist der Beginn, Karfreitag und Ostern der Sieg: Thronbesteigung

Durch den Tod, durch die Auferstehung von Jesus Christus

Thematisch: Ostern. Weihnachten bleibt unerfüllt ohne Ostern.

Einladung zum Glauben: Ich bin wirklich das Licht der Welt: Joh 8,12

Es braucht Jesus, mehr nicht, aber ihn braucht es.

Er bringt das wahre Leben aus Gott.

Das zu glauben, fällt vielen Menschen schwer.

In einer Zeitung werden bekannten Sportlerinnen und Sportlern immer wieder mal persönliche Fragen gestellt. Unter Anderem: Gibt es einen Gott?

Simon Amman: Ich bin nicht religiös im klassischen Sinn. Aber ich sehe mich als kleinen Teil in diesem Universum. «Wo kommen wir her?», «Wo gehen wir hin?» sind schon Fragen, die mich beschäftigen. Aber ich beantworte sie nicht klassisch religiös. Ich brauche keine Figur dazu.



Die Antworten ähneln sich jeweils stark: Ja, irgendeine höhere Macht wird es geben, aber

- ich brauche weder eine Person noch sonst etwas.
- es ist nicht wichtig, sich damit zu beschäftigen.

Weihnachten bringt eine andere Botschaft. Jesus ist das Licht. Er beansprucht es zu sein.

Gott ist Person, Glaube ist persönlich. Der Retter ist eine Person.

Gott wünscht sich eine persönliche Beziehung.

Weihnachten ist ein persönliches Geschenk!

Diesem Licht glauben, sich ihm anvertrauen führt zu einem persönlichen Verhältnis zum Schöpfer

Weihnachten steht für den Start einer ganz persönlichen inneren Erneuerung

Darum: Freude herrscht!

Sich am Licht, der Sonne ausrichten. Nicht an der Nacht. Nicht am Nebel.

T Freude und Hoffnung durchbrechen Nacht und Nebel

III Jesus bringt die Wende mit Freude und Hoffnung

➤ Folie 4: Jesus bringt die Wende mit Freude und Hoffnung

Jesus verkörpert als Kind, verkörpert als Thronfolger, als König: Freude, Hoffnung, Licht, Frieden

V5

Als König, der seine Macht nicht missbraucht für den eigenen Vorteil. Zum Guten für alle Menschen.

Markenzeichen seiner Herrschaft:

- Übernatürlicher Ratgeber > menschliche Ratgeber sind begrenzt / können verwirren
- Starker Gott > er ist erfüllt von übernatürlicher Kraft
- Ewiger Vater > er ist Gott, kein Philosoph oder Religionstifter > Schöpfer des Universums
- Friedefürst > er bringt wahren Frieden. In meinem Herzen. In diese Welt. Liebe, Vergebung.

Er wollte nicht nur damals den Menschen nahe sein. Er ist heute nah.

Er setzt seine ganze Macht zum Guten ein. Nicht für Unterdrückung, nicht für Ausnutzung.

Weihnachten: Start seiner weltweiten Friedensmission

Brauche es umso mehr: Mich erfüllen lassen von seiner Freude, seinem Frieden, seiner Hoffnung, seinem Licht, seiner Versöhnung

peter hauser

9

Im Bild gesprochen: Raus an die Sonne! Raus übers Nebelmeer!

Jesus bringt die Wende! Jesus wendet sich ganz zu!

Er will mich beschenken mit Licht, Hoffnung, Freude, Frieden.

Nun, wie war mein Heimweg von der Konferenz in Aeschi?

Es sah alles noch gleich aus.

Ich habe mir gesagt. Jetzt Sonne tanken und dann nochmals auf dem Brünig.

Im Nebel mir das Bild vor Augen halten, wie schön es über dem Nebel ist.

Wie schön es war.

Nach Interlaken folgt dann die Überraschung: Freie Sicht und Sonne dem Brienersee entlang.

Mehr Licht, mehr Sonne, mehr Wärme als ich erwarten konnte.

Wie bei Jesus.

Jesus hat mehr Licht bereit, als ich erwarte.

mehr Frieden, mehr Freude, mehr Hoffnung, mehr Kraft

V5